

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Delmenhorst](#)
 Straße [Rathausplatz 1](#)
 Plz, Ort [27749, Delmenhorst](#)
 Telefon [+49 422199-2110](#)
 Fax [+49 422199-1275](#)
 E-Mail zentralevergabestelle@delmenhorst.de
 Internet <https://www.delmenhorst.de>
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [130-2026](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[GS Marienschule, Beethovenstraße 8, 27753 Delmenhorst](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Im Gebäude der Marienschule, Beethovenstraße sollen zwei WC-Kerne saniert werden. Beide WC-Kerne befinden sich im Erdgeschoss, wobei der Sanierungsbereich der neuen Schüler- und Lehrer-WCs unmittelbar von außen zugänglich ist. Der Bereich der Lehrer-WCs muss über den Flur des Verwaltungstrakts erreicht werden. Die Lehrer-WCs werden im Zuge der Sanierung zu einem Behinderten WC umgebaut für einen barrierefreien Zugang.

Die Trockenbauarbeiten umfassen im Wesentlichen folgende Leistungen:

EG Bereich neue Schüler- und Lehrer-WCs:

ca. 55,00 qm neue Rasterdecken herstellen inkl. Dämmung und Dampfbremse

ca. 54,00 qm raumhohe Vorwandinstallationen herstellen

neue Türen

EG neues Behinderten-WC:

ca. 7,50 qm neue Rasterdecke herstellen inkl. Dämmung und Dampfbremse

ca. 16,00 qm raumhohe Vorwandinstallationen herstellen

neue Tür

EG Lehrerzimmer und angrenzende Räume:

ca. 62,00 qm neue Rasterdecke herstellen inkl. Dämmung und Dampfbremse

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) **Ausführungsfristen**
- Beginn der Ausführung
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen
- Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
- Ausführungsbeginn: 31. KW 2026
- Ausführungsende: 35. KW 2026
- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YR1MKE9/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 27.05.2026 um 09:30 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 06.07.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YR1MKE9>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 27.05.2026 um 09:30 Uhr
- Ort
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten**
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) Beurteilung der Eignung

Zum Nachweis der Eignung wird die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bewerber und Bieter geprüft. Der Nachweis kann durch Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis erfolgen. Alternativ kann der Nachweis durch Abgabe einer Eigenerklärung (entsprechendes Formular in den Vergabeunterlagen) erbracht werden. Es sind Angaben zum Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, zur Ausführung mindestens drei vergleichbarer Leistungen, zur Zahl der Beschäftigten, zur Eintragung in das Berufsregister, zur Umsetzung des Tariftreue- und Vergabegesetzes, zum Nachunternehmereinsatz, zu evtl. Insolvenzverfahren, zur evtl. Liquidation, zur Nichtbegehung schwerer Verfehlungen, zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zu den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft erforderlich. Von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind die Angaben durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Straße	Friedrichswall 1
Plz, Ort	30159, Hannover
Telefon	+49 441 / 998566-30
Fax	+49 511120-5770
E-Mail	nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de

Internet

Sonstiges

Das Angebot ist zusätzlich im GAEB-Format einzureichen.
(Die GAEB-Datei darf inhaltlich nicht geändert werden!)

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YR1MKE9